

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Radwegeverbindung Freiackerstraße und
Wendeanlagen Georgstraße und
Michaelstraße; Vergabe der Bauleistungen
Bezug: Vorlage 246a/2013

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Tiefbauarbeiten für die Herstellung der Radwegeverbindung entlang der Ammer im Bereich der Freiackerstraße und die Herstellung der Wendeanlagen in der Georgstraße und der Michaelstraße werden zum Gesamtangebotspreis von 217.972,90 € an die Firma Gebr. Stumpp, Balingen, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 218.000	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.6300.9508.000	ca. 103.000 €	
	Radwegeverbindung		
	2.6300.9500.000-	ca. 82.000 €	
	1056		
	Wendeanlagen		
	„Finanzierung durch	ca. 33.000 €	
	Dritte“		
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Herstellung der Radwegeverbindung entlang der Ammer bei der Freiackerstraße und Herstellung der Wendeanlagen in der Michaelstraße und Georgstraße.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung im Bereich „Freiackerstraße“ ist in einem städtebaulichen Vertrag mit der AmmertalMassivhaus GmbH unter anderem die Herstellung einer Radwegeverbindung und die Herstellung von Wendeanlagen in der Michaelstraße und der Georgstraße durch die Stadt vereinbart. Von Seiten des Investors sind auf dessen Kosten angrenzende Flächen herzustellen

2. Sachstand

Die Verwaltung hat die noch ausstehenden Tiefbauarbeiten insgesamt öffentlich ausgeschrieben, nachdem die Radwegebrücke „Freiackersraße“ fertig gestellt und die Ammerrenaturierung nahezu fertig ist.

Die Arbeiten wurden öffentlich im Staatsanzeiger ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 04.06.2013 langten insgesamt sechs Angebote vor, von denen das Angebot der Firma Gebr. Stumpp, Balingen, nach Prüfung aller wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten mit einem Angebotspreis von 217.972,90 € das annehmbarste ist.

2.1. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Bauarbeiten an die Firma Gebr. Stumpp, Balingen, zum genannten Gesamtangebotspreis zu vergeben.

Das Angebot des günstigsten Bieters setzt sich wie folgt zusammen:

- Radweg	ca. 103.000 €
- Wendeanlagen Michaelstraße + Georgstraße	ca. 82.000 €
- Fläche Investor	ca. 33.000 €

3. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung keine.

4. Finanzielle Auswirkung

Für die Radwegverbindung von der Westbahnhofstraße bis zur Max-Eyth-Straße sind insgesamt 100.000 € an Zuschussmitteln nach GVFG bewilligt, die sukzessive abgerufen werden.

Die Arbeiten sind wie folgt in ausreichender Höhe finanziert:

- Radwegeprogramm	2.6300.9508.000	
gebundener Haushaltsrest in Höhe von		ca. 110.000 €
- Neubau Wendeanlagen	2.6300.9500.000-1056	85.000 €
- Kostentragung Investor		ca. 33.000 €

5. Anlagen

